**Presseeinladung + Fototermin**

31. August 2022 - DRESDEN | SACHSEN | POLITIK | KULTUR

# Palais Sommer-Petition mit mehr als 12.000 Unterschriften wird an den Landtagspräsidenten Dr. Matthias Rößler übergeben

Die Entscheidung des Staatsbetriebes Sächsisches Immobilien- und Baumanagement (SIB), dem Palais Sommer nach 12 Jahren die Nutzung des Parks am Japanischen Palais in Dresden nicht mehr zu ermöglichen, sorgte im Frühjahr für viel Aufregung. Schließlich stand mit dem Palais Sommer eines der größten und wichtigsten Kulturfestivals der Landeshauptstadt plötzlich vor dem Aus. Die Kritik an der Entscheidung und insbesondere an den neu gefassten Vergabekriterien war groß und führte zu einer Welle des Protests. Unter anderen unterschrieben in nur drei Wochen 12.195 Unterstützer und Unterstützerinnen eine Online-Petition für den Erhalt des Palais Sommers und die Überprüfung der Vergabekriterien.

Inzwischen ist etwas Zeit ins Land gegangen. In kürzester Zeit war es vor allem aufgrund privaten Engagements und mit der Unterstützung vieler Freunde und Partner gelungen, den Palais Sommer umzuplanen und an gleich drei neuen Standorten zu etablieren. Er fand in diesem Sommer am Ostra-Dome, an der Frauenkirche und im Alaunpark statt. Mit überwältigendem Erfolg: Insgesamt besuchten mehr als 187.000 Besucher das Festival. Trotzdem wird die von Palais Sommer-Freundeskreismitglied Jens Wagner initiierte Petition jetzt zur weiteren Bearbeitung an den Sächsischen Landtag übergeben mit dem Ziel, über die Kriterien öffentlicher Ausschreibungen im Veranstaltungsbereich zu diskutieren. Man wolle einen Anstoß geben, die sehr unterschiedlichen Vergabeverfahren öffentlicher

PALAIS SOMMER

Einrichtungen, Betriebe und Unternehmen einer Prüfung zu unterziehen und transparenter zu gestalten. Insbesondere die Nutzung wertvoller öffentlicher Liegenschaften müsse nach nachvollziehbaren Kriterien erfolgen, die auch den Wert einer Traditionsveranstaltung für Stadt, Land und Gesellschaft sowie Qualitäten, Umfang, Einzigartigkeit und Urheberschaften eines Programms, die Bedeutung für Kulturschaffende, Wirtschaft und Tourismus sowie die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit und die Erfahrung eines Veranstalters berücksichtigen. Anders als bei anderen öffentlichen Liegenschaften und anders als bei vorhergehenden Ausschreibungen hatten der SIB und das Finanzministerium diesmal nach dem Höchstgebot vergeben und damit das Ende des Festivals in Kauf genommen.

**Wir laden Sie herzlich zur Übergabe der Petition an den Präsidenten des Sächsischen Landtages Dr. Matthias Rößler ein. Sie findet statt am Donnerstag, 1. September 2022, 11 Uhr auf dem Bernhard-von-Lindenau-Platz direkt vor dem Landtag.**

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

F.d.R.d.A.

Holger Zastrow
Pressearbeit im Auftrag der KFA Kultur für alle gGmbH
Zastrow + Zastrow GmbH, Tel: 0351/899 11-0; Mobil: 0172/900 21 28; Mail: zastrow@zzdd.de

Hintergrund:
Der Palais Sommer ist ein Festival für Kunst, Kultur und Bildung, das in 12 Jahren zu einem der größten Festivals Dresdens mit einer Strahlkraft weit über die sächsische Landeshauptstadt hinaus geworden ist. Veranstalter ist die KFA Kultur für alle gGmbH. Seit seiner Premiere im Jahr 2009 mit 5.000 Besuchern hat es sich zu einem Festival entwickelt, dass alljährlich bis zu 100.000 Menschen eintrittsfrei und mit einer außerordentlich großen Programmvielfalt in seinen Bann zieht. In der Corona-Pandemie war der Palais Sommer deutschlandweit das erste Festival, das wieder stattfand. Rund 180 eintrittsfreie Veranstaltungen finden in jeder Saison im Park des Japanischen Palais statt. 300 Künstlerinnen und Künstler engagieren sich im Programm und erhalten faire Honorare.

Besonders populär sind Veranstaltungen wie die Konzerte im Park, Malerei im Park, Palais.Kino und Palais.Literatur, Yoga im Park, die Klaviernächte und die Ballettnacht sowie die Fama Skulptura und Kunstausstellungen. Der Palais Sommer basiert auf einem gemeinnützigen, dem Gemeinwohl verpflichteten Prinzip und lebt von bürgerschaftlichem Engagement. Er finanziert sich mit Ausnahme einiger Corona-Hilfen ausschließlich aus privaten Mitteln. Die Dresdnerinnen und Dresdner spenden jährlich rund 300.000 Euro für das Programm. Der Freundeskreis ist in nur drei Jahren auf mehr als 1.100 Mitglieder angewachsen. Über 60 Unternehmen unterstützen den Palais Sommer regelmäßig. Kooperationen bestehen mit mehr als 100 Unternehmen und Institutionen. Zudem bietet der Palais Sommer vielen gesellschaftlichen Anliegen eine Plattform und ist Partner zahlreicher inklusiver und nachhaltiger Projekte.

**Fotos und Material** sind auf der Palais Sommer-Website über den **Pressebereich** abrufbar: https://palaissommer.de/presse/

Dir gefällt der Palais Sommer und die Idee dahinter? **Dann spende jetzt bitte unter** https://palaissommer.de/spenden/.
Alle Informationen rund um das beliebte Dresdner Festival für Kunst, Kultur und Bildung erhält man auf der **Website des Palais Sommer**. Es lohnt sich, regelmäßig vorbeizuschauen, denn hier werden täglich Neuigkeiten, Programmpunkte und vieles mehr vorgestellt.